


an Ort, Datum, Firma, Kursinhalt bzw. praktische Ausbildungen und Einführungen. Eine
fallig weitere Berufsabschlüsse aufzuführen, um ein möglichst vollständiges Bild wieder
e Qualifikation des Arbeitnehmers Der Sicherheitspass dient Arbeitnehmern als wichtiges
und seinem Können entsprechende Arbeit zuzuweisen, bzw. zusätzliche Aufgaben zu
empfohlen. Arbeitnehmer sollen ihren Arbeitgeber ersuchen, Inspektionen und Aus
eitspass ist Eigentum des Arbeitnehmers. Er kann bei der EKAS beantragt werden. Für d
nd Institutionen (namentlich Arbeitgeber und Ausbildungsstätten) und Arbeitgeber. Die
ngsgesetzes für die Arbeitssicherheit und gestützt auf Artikel 6 des Arbeitsgesetze
lich. Eine analoge Vorschrift findet sich ausserdem in Artikel 3 des Arbeitsgesetze
ufgrund der Artikel 3 und folgende der Verordnung über die Unfallversicherung (UVV)
d gemäss Artikel 11 VUV verpflichtet, ihren Arbeitgeber in der Unfallversicherung de
rufskrankheiten bzw. des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz zu unterstützen. Die
usrüstungen benutzen, die Sicherheitseinrichtungen richtig zu bedienen und die
noch ändern. Generell müssen sie die Weisungen des Arbeitgebers befolgen. Ar
rfen sich nicht in einen Zustand versetzen, in dem sie sich selbst oder andere
oder anderen berauschenden Mitteln. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz




Wichtige Notfallnummern **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 144 Sanität
- 145 Vergiftungen
- 112 Europäischer Notruf
- 1414 Rega

Persönlicher Sicherheitspass

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

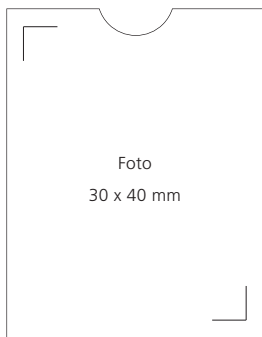
 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

Persönlicher Sicherheitspass für

Name

Vorname



AHV-Nr.

Erlerner Beruf

Abschlussjahr

Weitere Berufsabschlüsse

Abschlussjahr

Impressum

Herausgeber: Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS
Redaktion: EKAS-Geschäftsstelle

© EKAS

1. Auflage: 06.2011

EKAS Nr. 6090.d (Bestellnummer)

Wichtige Vorbemerkungen!

Der vorliegende **Persönliche Sicherheitspass** will und kann an der gesetzlichen Verantwortlichkeit des Arbeitgebers für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz nichts ändern. Vielmehr beabsichtigt er, diese gesetzliche Verpflichtung allen Beteiligten in Erinnerung zu rufen.

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS als Herausgeberin des persönlichen Sicherheitspasses übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Eintragungen, welche die Betriebe und Institutionen vornehmen.

Hinweise:

Zum Anwendungsgebiet:

Der vorliegende Sicherheitspass ist bei allen Vertragsarten (Einzelarbeits-, Normalarbeits- und Gesamtarbeitsverträgen) anwendbar.

Zur Terminologie:

Die Terminologie orientiert sich am Wortlaut von Artikel 319 des Obligationenrechts.

Weitere Informationen finden sie unter www.ekas.ch

Einleitung

Der vorliegende von der EKAS herausgegebene **Persönliche Sicherheitspass** ist ein Dokument, in dem alle wichtigen Informationen über die berufliche Grundausbildung, die Weiterbildung, den Besuch von Instruktionen und Kursen eingetragen werden, die sich auf die Gewährleistung der Arbeitssicherheit und der Gesundheit am Arbeitsplatz beziehen.

In den Sicherheitspass werden zudem berufliche Tätigkeiten mit einsatzgebundenen Anleitungen und Instruktionen eingetragen, die im Zusammenhang mit der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz stehen.

Insbesondere Arbeitgeber (Betriebsinhaber, Vorgesetzte, Linienverantwortliche) und Ausbildungsstätten sind berechtigt und aufgefordert, Einträge im Sicherheitspass vorzunehmen unter Angabe von Ort, Datum, Firma, Kursinhalt bzw. praktische Ausbildungen und Einführungen. Ebenso sind, falls zutreffend, der erlernte Beruf und allfällig weitere Berufsabschlüsse aufzuführen, um ein möglichst vollständiges Bild wiederzugeben. Dies erleichtert insbesondere die berufliche Qualifikation des Arbeitnehmers festzuhalten. Der Sicherheitspass dient dem Arbeitgeber als wichtiges Instrument, um den Arbeitnehmer seinen Fähigkeiten und seinem Können entsprechende Arbeit zuzuweisen, bzw. zusätzlich auszubilden.

Die Führung eines Sicherheitspasses wird deshalb sehr empfohlen.

Arbeitnehmer sollen ihren Arbeitgeber ersuchen, Instruktionen und Ausbildungen im Sicherheitspass einzutragen.

Der Sicherheitspass ist Eigentum des Arbeitnehmers. Er kann bei der EKAS bestellt werden. Für die Richtigkeit der Eintragungen sind allein die Betriebe und Institutionen (namentlich Arbeitgeber und Ausbildungsstätten) verantwortlich.

Die Arbeitgeber sind gemäss Artikel 82 des Unfallversicherungsgesetzes¹ für die Arbeitssicherheit und gestützt auf Artikel 6 des Arbeitsgesetzes² für den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz verantwortlich. Eine analoge Vorschrift findet sich ausserdem in Artikel 328 des Obligationenrechtes³. Der Gesetzgeber überträgt den Arbeitgebern aufgrund der Artikel 3 und folgende der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV) eine Reihe von Pflichten.

¹ **Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG); SR 832.20**; vgl. Art. 82 UVG; Verordnung vom 19. Dezember 1983 über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (Verordnung über die Unfallverhütung, VUV); SR 832.30; vgl. Art. 3 ff. VUV

² **Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG); SR 822.11**; vgl. Art. 6 ArG

³ **Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht)** vom 30. März 1911; **SR 220**; vgl. Art. 328 OR

Die Arbeitnehmer ihrerseits sind gemäss Artikel 11 VUV verpflichtet, ihren Arbeitgeber in der Durchführung der Vorschriften über die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten bzw. des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz zu unterstützen. Die Arbeitnehmer müssen insbesondere persönliche Schutzausrüstungen benützen, die Sicherheitseinrichtungen richtig gebrauchen und dürfen diese ohne Erlaubnis des Arbeitgebers weder entfernen noch ändern. Generell müssen sie die Weisungen des Arbeitgebers befolgen, allfällige Mängel beheben oder melden. Die Arbeitnehmer dürfen sich nicht in einen Zustand versetzen, in dem sie sich selbst oder andere gefährden. Dies gilt insbesondere für den Genuss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bedingen eine enge Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Mitwirkung ist deshalb ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine effiziente Prävention von Berufsunfällen und einen wirksamen Gesundheitsschutz. Sie umfasst insbesondere die Information der Arbeitnehmer, die Prüfung von Einwänden und Vorschlägen der Arbeitnehmer sowie den Beizug der Arbeitnehmer bei Betriebsbesuchen von Inspektoren der Durchführungsorgane (Bund, Kantone und Suva).

Die EKAS hofft, dass mit dem vorliegenden Persönlichen Sicherheitspass für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ein weiteres nützliches Dokument zur Verfügung steht und davon rege Gebrauch gemacht wird.

Der Arbeitsvertrag



Begriff des Arbeitsvertrages (Art. 319 OR⁴)

- 1 Durch den Einzelarbeitsvertrag verpflichtet sich der Arbeitnehmer auf bestimmte oder unbestimmte Zeit zur Leistung von Arbeit im Dienst des Arbeitgebers und dieser zur Entrichtung eines Lohnes, der nach Zeitabschnitten (Zeitlohn) oder nach der geleisteten Arbeit (Akkordlohn) bemessen wird.
- 2 Als Einzelarbeitsvertrag gilt auch der Vertrag, durch den sich ein Arbeitnehmer zur regelmässigen Leistung von stunden-, halbtage- oder tageweise Arbeit (Teilzeitarbeit) im Dienst des Arbeitgebers verpflichtet.

Der Arbeitnehmer erbringt die geschuldete Arbeitsleistung üblicherweise im Betrieb des Arbeitgebers. Der Arbeitgeber hat eine Lohnzahlungspflicht.

Dem Arbeitgeber steht insbesondere ein Weisungsrecht betreffend Ziel- und Fachanweisungen und des Verhaltens gegenüber dem Arbeitnehmer zu. Dies ist namentlich im Hinblick auf seine Pflichten gemäss Artikel 82 des Unfallversicherungsgesetzes, Artikel 6 des Arbeitsgesetzes und Artikel 328 des Obligationenrechtes hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bedeutsam.

⁴ Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911; SR 220

Kennen Sie Ihre wichtigsten Rechte auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit (= AS)?

Laut dem Unfallversicherungsgesetz (UVG, Artikel 82) und der dazugehörigen Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV, Artikel 3 und folgende) muss Ihr Arbeitgeber insbesondere

- zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten alle Massnahmen treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den gegebenen Verhältnissen angemessen sind.
- die Arbeitnehmer bei der AS zur Mitwirkung heranziehen.
- Sie bei Stellenantritt über die auftretenden Gefahren informieren und bezüglich der Massnahmen zu deren Verhütung anleiten.
- Ihnen wenn nötig eine zumutbare persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung stellen (Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzbekleidung usw.).
- in seinem Unternehmen die zur Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten notwendigen Massnahmen treffen.
- den Arbeitnehmern oder deren Vertretung in allen Fragen der Arbeitssicherheit das Mitspracherecht gewähren.

... und das sind Ihre wichtigsten Pflichten auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit (= AS)!

Sie müssen (gemäss Artikel 82 Absatz 3 UVG und Artikel 11 VUV) namentlich

- den Arbeitgeber in der Durchführung der AS unterstützen.
- die Weisungen des Arbeitgebers in Bezug auf die Arbeitssicherheit befolgen.
- die allgemein anerkannten Sicherheitsregeln berücksichtigen.
- Ihre persönliche Schutzausrüstungen (PSA) benützen und die Sicherheitseinrichtungen richtig gebrauchen.
- einen Mangel, der die Arbeitssicherheit beeinträchtigt, sofort beseitigen oder – sofern dies nicht möglich ist – dem Arbeitgeber melden.

Es ist Ihnen untersagt,

- die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen zu beeinträchtigen und
- sich in einen Zustand zu versetzen, in dem Sie sich selbst oder andere gefährden (Alkohol, Drogen usw.).

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Ausbildungen und Instruktionen

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Kurs / Instruktion, Lerneinheit

Kursinhalt

Kursdaten von bis

Dauer Woche(n) Tag(e) Stunde(n)

Ort Datum Ausbildungsstätte / Betrieb (Stempel, Unterschrift)

Bezugsquelle für den Persönlichen Sicherheitspass



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

EKAS

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
Geschäftsstelle, Fluhmattstrasse 1, Postfach
CH-6002 Luzern

Im Internet unter: www.ekas.ch > Bestellservice
Bestellnummer EKAS 6090.d

Überreicht von: